

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Abkürzungsverzeichnis	XI
1 Einführung in die Begrifflichkeiten des E-Rezepts	1
1.1 E-Rezept	1
1.2 Telematikinfrastruktur (TI)	2
1.3 Die gematik	3
1.4 E-Rezept-App	3
1.5 Elektronische Gesundheitskarte (eGK)	3
1.6 Versichertenstammdatenmanagement	4
1.7 Ausdruck zum Einlösen des E-Rezepts	4
1.8 Unterschied zum Papierrezept	4
1.9 Qualifizierte elektronische Signatur (QES)	5
1.10 Elektronische Patientenakte (ePA).....	5
2 Technische Fragestellungen.....	6
2.1 Für den Abruf von E-Rezepten notwendige technische Komponenten	6
2.1.1 Internetanschluss	6
2.1.2 Konnektor	6
2.1.3 Kartenlesegerät.....	7
2.1.4 Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)	7
2.1.5 Institutionskarte (SMC-B)	7
2.2 Ausfallsicherheit	8
2.2.1 Ausfall des Internets	8
2.2.2 Störungen in der TI.....	10
2.2.3 Verlust von eHBA oder SMC-B	10
3 Das E-Rezept aus Apothekensicht	11
3.1 Wie kommt das E-Rezept in die Apotheke?	12
3.1.1 E-Rezept-App der gematik	14
3.1.2 Token-Ausdruck	15
3.1.3 eGK-Steckverfahren	16
3.1.4 eHealth-CardLink	17
3.1.5 Kritische Betrachtung zum Einlöseweg aus Patientensicht	18

3.2 Bearbeitung des E-Rezepts in der Apotheke (Dispensierung)	19
3.2.1 Rezept wird sofort dispensiert	20
3.2.2 Nachlieferungen	20
3.2.3 Rückgabe und Löschung von E-Rezepten	20
3.2.4 Quittieren des E-Rezept-Vorgangs beim Fachdienst	20
3.3 Rezeptkontrolle, Rezeptnachbearbeitung	22
3.3.1 Technischer Aufbau des Abrechnungsdatensatzes.....	22
3.3.2 Rezeptkontrolle: mögliche Szenarien	24
3.3.3 Rezeptnachbearbeitung: praktische Umsetzung	25
3.4 Funktion der Apothekenrechenzentren beim E-Rezept	27
3.4.1 Grundsätze der Rezeptabrechnung mit den Kostenträgern	28
3.4.2 Kosten der Rezeptabrechnung über ARZ	30
3.4.3 Fazit zur Rezeptabrechnung von E-Rezepten	30
3.5 Retaxationen bei E-Rezepten	31
4 Das E-Rezept aus Patientensicht	32
4.1 Erwartungen der Patienten	32
4.1.1 Geplant seit der Jahrtausendwende	32
4.1.2 Offizielle Einführung für gesetzlich Versicherte	33
4.1.3 Die Situation für Privatversicherte	34
4.2 Fragen von Patientinnen und Patienten	34
4.2.1 In der Arztpraxis	34
4.2.2 In der Apotheke	37
5 Troubleshooting	47
5.1 Fragen von Apothekenmitarbeitern zur Belieferung von E-Rezepten	47
6 Prozessänderung durch das E-Rezept – wie die Zukunft aussieht	50
6.1 Wunsch und Wirklichkeit	50
6.1.1 Ein komplexes Interessengefüge	51
6.1.2 Ursprüngliche Zielsetzungen	51
6.1.3 Status quo	51

6.2	Prozessänderungen in der Apotheke durch das E-Rezept	54
6.2.1	Vervielfachung der Eingangskanäle für Verordnungen	54
6.2.2	Erzeugung und Übermittlung eines separaten Abgabedatensatzes pro Arzneimittel	55
6.2.3	Elektronische Abzeichnung mit dem eHBA	55
6.2.4	Nachlieferungen und Abholer	56
6.2.5	Vorablieferungen und Vorbestellungen	57
6.2.6	Herausforderung Heimversorgung	57
6.2.7	24/7-Abholfächer	58
6.3	Zukunftsansichten	58
6.3.1	CardLink	58
6.3.2	GesundheitsID und Krankenkassen-Apps	59
6.3.3	ePA und Medikationsliste	60
6.3.4	TI 2.0	61
6.3.5	Europäischer Gesundheitsdatenraum (EHDS)	62
7	Ausblick: TIM, KIM und Co.	64
7.1	Das E-Rezept ist erst der Anfang	64
7.1.1	KIM	64
7.1.2	TIM	66
7.1.3	Fazit	67
7.1.4	KIM versus TIM	67
7.2	Weiterer Fahrplan E-Rezept	68
7.2.1	Kurzfristig	68
7.2.2	Mittelfristig	69
7.2.3	Langfristig	69
	Literatur und Quellen	70
	Bildnachweis	71
	Sachregister	72
	Die Autoren	75